

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

1. Februar 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

226.

Anno 1715.

111 Pagoden 4 Jano. Singyue 50 $\frac{1}{2}$ Thaler. Die an
 Junge die Hühner gesandt worden sind, sind
 mit 139 Pag. 9 $\frac{1}{2}$ 70 Cass. bezuflut worden.
 Schulz der Hühner p. Junge an 50 $\frac{1}{2}$ Thaler auf
 28 Pagoden gesandt.

Am 31 Jan.

Es ist ein Brief an J^{re} J. Stevenson,
 und referirt darüber einige Aussprüche von
 dieser Mission, womit ich künftig fortfahren
 werde.

Eodem

Es ist von dem päpstlichen Königreich Ne-
 patnam Antwort auf unseren Brief, worin
 ich mit der Verpflichtung des Malab. Testa-
 mentes auf Tassanapatnam gesandt wurde,
 an den Gouverneur von Colombo d^{er} p^{er} se
 ordiniren muß, weil Tassanapatnam unter
 sein Gouverno mit gehört. Die Briefe d^{er} für
 und von für d^{er} selben. Der J^{re} Gouverneur ant,
 versteht mich.

Am 1 Febr.

Es ist die am 30 Jan. an die F. Hennings ge-

Anno 1715.

227

schweben Gedächtnis nach der Zeit an Joh. Pat.
Stevenson d. 31. Janu. d. 1715, mit der Joh. Corren-
dantens Lion auf Madras.

Durch dieses
Eodem

Wurde das Abhandeln in der Malab. Operation gegeben.
Wurde Mons^r Biorensen sein erkrankt von 5 Jahren
in der Welt getauft, und haben die Messen Torgs.

Durch 3 Febr.

Kam das von Mons^r Atterup erkrankte Messen
Schiff selbst mit der Kiste an. Es sollte nun die
dieses Schiffes Oberhaupt mit seiner kleinen
Guarnison wegen eines Messen Abfalls
in der Schiff Logie in Bengalen den 19. Dec. 1714
verlassen müssen. Darnach sollte das Schiff
Oberhaupt diesem Messen die Königliche
unverzüglich, und sich gleich dieses Messen
Schiffes mit seiner Ladung bemächtigt. Weil
dieses Schiff einen armen Messen in Liva Herr
geführt: so war er 19 Jahre alt und dieser
Messen bei dem großen Noth in großen
Gefahren gewesen, so begab es sich, dass